

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lebensdokumente**

Ankündigung. Für die J.G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart  
(Manuskripttitel) - Ankündigung der Edition von Neugarts "Episcopatus  
Constansiensis Alemannicus ..." oder "Annales Alemannica ..."

**Laßberg, Joseph von**

**Ohne Ort, o.D.**

[urn:nbn:de:bsz:31-371894](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-371894)

Ankündigung.

Episcopatus Constantiensis Alemannicus,  
sub Metropoli Moguntina, cum Pindembrensi,  
cui successit in Burgundia Transjurana,  
Provinciae Rhetonicae olim fundato, Chrono-  
logice et diplomatice illustratus a L.  
Trudpertio Neugart San Blasiano, p. t.  
Praeposito in Ruzingen.

Partis I. Tomus II.

oder:

Annales Alemanniae, profani et ecclie-  
siastici, cum Ritu Littearum. ab Anno 1101.  
ad Annum 1308. Opus posthumum  
Trudperti Neugart, monachi San Blasiani.  
Curis et Sumptibus J. de Latsburg  
et J. F. de Jolla.

Unter diesem Titel, soll endlich der, schon vor ~~20~~ vier-  
und zwanzig Jahren von dem Verfasser beendigte, grüßte  
Band des Episcopatus Constantiensis an das Licht  
treten und die unterzeichnete Buchhandlung hat den  
Verlag der vor genannten Werke übernommen, da sie  
auch von letzter Bande, die noch vorräthigen Exemplare  
von der Universität zu Tübingen im Besitzguth an sich  
gebracht hat.

Es ist hier nicht der Ort, an die Arbeiten der gelehrten  
Mönche von Sanct Blasien im Schwanenwald, und  
an die jedem künftigen geschichtsfreunde rühmlich be-  
kannten Namen von Markwart Herzog, Martin Gubet,  
Andreas Her, Ambros ~~Walters~~, Amibian Kffermann,  
Waltertz, Krenutter und Trudpert Neugart zu  
erinnern, welche hin und wieder im ganzen Jahrhundert durch  
die gelehrte Welt mit ihren Arbeiten berüchtigt haben;  
auch ist der erste Band des Episcopatus Constantiensis

F Zickhorn

F historisch

verbreitet von welchem dreitausend Exemplare ab-  
gedruckt werden, verbreitet genug, um dem großen  
eine günstige Aufnahme im Publikum zu versprechen.

F auch

Wir dürfen wohl von im sagen, daß er schon lange er-  
wartet ist und mancher gelehrte Geschichtsforscher im  
fernen umgesehen hat.

Dieser zweite Band nun bezieht die Blüthezeit der  
alten Herzogtümer (Bavarien) <sup>Di.</sup> Schwaben und  
des großen Theils von Kurh. B. B. so mit nam-  
lich als es in dem Stammbuche Kaiser Ludwigs  
gelesen war, er umschließt den ganzen hochaufsteigenden  
Zeitraum, beginnt mit dem Jahre 1101 und endet mit  
Kaiser Friedrich I. Ende 1308. Mit Rücksicht auf die  
erste Band an genealogischen Nachrichten, verbreitet  
er zugleich ein großes Licht über die Geographie  
des Mittelalters. Am Schluß hat der Verfasser demselben  
noch eine kleine Sammlung von fünfzig nach medicinischen  
Krankheiten angeordnet, welche, wenn es die Gelegenheit  
stünde, welche wohl gegen Krankheit anzuwenden sind,  
erlaubt, auch beigedruckt werden soll.

Man wird sich streng in den Text der Handschrift  
halten und nur da, wo offenkundige Schreibfehler sind,  
sich nach dem richtigen ablesen; eigentliche Fehler und Irrthümer  
von solchen auch der gelehrte Geschichtsschreiber <sup>F</sup> nicht  
ganz ohne allen Grund; fallen in ~~der~~ Anmerkung  
welche auf den Text folgen, erlaubt und vertheilt  
werden. Zuletzt ~~noch~~ bezieht sich auf diesen Band  
ein bei historischen Werken so unentbehrliches  
dreifaches Register.

F auch

Von der Aufnahme, welche das Publikum diesem  
zweiten Bande gewachen wird, wird es dann auch  
abhängen, ob die Vorlagehandlung sich entschließen  
soll, von dem ersten Bande, dessen <sup>Verfasser</sup> ~~Verfasser~~ nur noch  
in 29 Exemplaren besitzet, eine zweite Auflage  
zu veranstalten. <sup>F</sup>

F ganze

L. C. L. C.